

A m t s b l a t t

der Gemeinde Mittelherwigsdorf

mit den Ortsteilen

Eckartsberg, Mittelherwigsdorf

Oberseifersdorf, Radgendorf



Anschrift: Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf • Telefon: 0 35 83 / 5 01 30 • Fax: 0 35 83 / 50 13 19
Internet: www.mittelherwigsdorf.de • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de

Nr. 1

13. Januar 2009

18. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

über die ENSO ist es uns gelungen, 5 Stromverbrauchsüberwachungsgeräte zu bekommen.

Es besteht ab sofort die Möglichkeit, diese Geräte auszuliehen, um in Ihrem Haushalt sogenannte „Stromfresser“ festzustellen. Die Geräte sind für 14 Tage gegen eine Kautions von 10,00 Euro beim Sachbearbeiter, Herrn Stuff, erhältlich.

Ich bitte Sie, mit den Geräten sorgfältig umzugehen und diese nach 14 Tagen zurückzubringen, damit jeder Haushalt Gelegenheit bekommt, sich das Gerät auszuleihen.

Bernd Rößner, Bürgermeister

Beschluss aus der Sitzung des Gemeinderates am 15.12.2008

Beschluss Nr.: 080/12/08

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung eines Kleinbusses Renault Trafic 2,5 dCi L2H1 für die Jugendfeuerwehr. Die Anschaffungskosten werden aus Spendenmitteln und allgemeinen Haushaltsmitteln außerplanmäßig gedeckt.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 4 Stimmenthaltungen

Gemeinderatssitzung Januar

Die Gemeinderatssitzung im Monat Januar findet am **Donnerstag, dem 29.01.2009**, 19.30 Uhr, im Vereinshaus der SG Rotation Oberseifersdorf, Hinterer Weg 6, statt.

Die Tagesordnung ist den Aushängen zu entnehmen und wird unter www.mittelherwigsdorf.de bekannt gegeben.

Gäste sind herzlich willkommen.

Bernd Rößner, Bürgermeister

Termine der Gemeinderatssitzungen im Jahr 2009

Termin	Ortsteil
29.01.09	Oberseifersdorf
23.02.09	Eckartsberg
30.03.09	Radgendorf
27.04.09	Mittelherwigsdorf
28.05.09	Oberseifersdorf
06.07.09	Eckartsberg
24.08.09	Radgendorf
28.09.09	Mittelherwigsdorf
26.10.09	Mittelherwigsdorf
26.11.09	Oberseifersdorf
14.12.09	Eckartsberg

– Änderungen vorbehalten –

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

Sprechstunden in den Ortsteilen im Januar

<u>Außenstelle Eckartsberg</u> Kinderhaus, Feldstraße 4	20.01.2009 16.00 – 18.00 Uhr
<u>Außenstelle Oberseifersdorf</u> ehem. Schule, Willi-Gall-Str. 3	27.01.2009 16.00 – 18.00 Uhr

*Bernd Rößner,
Bürgermeister*

Grundsteuern und Abgaben – Öffentliche Bekanntmachung

An alle Grundsteuer- und Abgabenzahler

Da es wie in den Vorjahren auch im Jahr 2009 zu keiner generellen Erhöhung der Grundsteuer A und B sowie der sonstigen Abgaben (Hundesteuer, Pacht, Garagenpacht, Elternbeitrag) kommt, behalten die letzten Ihnen zugegangenen Bescheide bis auf weiteres ihre Gültigkeit. Neue Grundsteuer- oder Abgabenbescheide werden nur im Falle eingetretener Veränderungen und in Ausnahmefällen verschickt. Einen entsprechenden Hinweis finden Sie auch im unteren Teil des letzten Ihnen zugegangenen Grundsteuer- bzw. Abgabenbescheides.

Die Höhe und Termine der zu leistenden Grundsteuer- und Abgabenzahlungen entnehmen Sie also bitte den Bescheiden der vorangegangenen Jahre, in der Regel stammen die letzten Bescheide bereits aus dem Jahr 2005. Bitte beachten Sie die jeweiligen Fälligkeitstermine, um unnötige Mahngebühren zu vermeiden.

Sollten Sie nicht mehr im Besitz eines gültigen Grundsteuer- oder Abgabenbescheides sein, besteht die Möglichkeit unter 035 83/50 13 20 oder per E-Mail an hallmann@mittelherwigsdorf.de eine kostenfreie Kopie des aktuell gültigen Bescheides bei der Gemeindekasse zu beantragen.

Hallmann, Gemeindekasse

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz kann für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, die Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung erfolgen. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Gegen diese Bekanntmachung können Sie daher binnen eines Monats Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf einzulegen. Der Widerspruch kann auch beim Landratsamt Görlitz – Außenstelle Zittau, Hochwaldstraße 29, 02763 Zittau, rechtswirksam eingelegt werden. Durch die Einlegung des Rechtsmittels wird jedoch der Vollzug dieser Bekanntmachung nicht ausgesetzt.

Einwendungen, die sich gegen die Grundsteuerpflicht an sich oder gegen den jeweiligen Grundsteuermessbetrag richten, sind ausschließlich im Rechtsbehelfsverfahren beim zuständigen Finanzamt geltend zu machen. Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Vollziehung der Bekanntmachung nicht gehemmt, insbesondere die Erhebung der angefochtenen Beträge nicht aufgehalten.

Als Gast im Gemeinderat

15. Dezember 18.00 Uhr. Die kleine Glocke des Bürgermeisters eröffnete die letzte Ratssitzung 2008, gleichzeitig mit dem Feierabendläuten der Mittelherwigsdorfer Kirche. Für die Ratsmitglieder war vor dem traditionellen „Jahres-Feierabend“ aber noch Einiges zu tun. „Feierabend“ hat aber jetzt Peter Ohnesorge. 11 Jahre arbeitete er als Ortschronist in Mittelherwigsdorf. Er erhielt Blumen und verdienten Beifall. Wirklich „Feierabend“ wird der 74jährige aber nicht machen. Er leitet jetzt die aktive Mittelherwigsdorfer Volkssolidarität.

Glücklicherweise hat sich auch für die Führung der Ortschronik ein engagierter Nachfolger gefunden. Die Arbeit wird also weiter gehen. Erfolgreich, genau wie die Bautätigkeit der Gemeinde. Mittlerweile schon traditionell

berichtete Bauingenieur Lutz Richter den Räten über die im vergangenen Jahr realisierten Baumaßnahmen. Über 18 Bauobjekte informierte er in seinem per Beamer mit Bildern illustrierten Vortrag. Vom Abriss der „Donath“-Scheune in Eckartsberg bis zur Straßenbeleuchtung an der Mittelherwigsdorfer Felsenmühle. Das größte Objekt des Jahres war das Mittelherwigsdorfer Gemeindeamt. Das Verwaltungszentrum der Gemeinde ist wieder das „Schmuckstück“, das die Mittelherwigsdorfer sich in den 20er Jahren geschaffen hatten. „Das wertet unser Dorf um einige Millionen auf“ kommentierte ein Zwischenruf den Vortrag.

Auch die Schule und ihr Umfeld wurden weiter verbessert. Eine neue Garderobe ist entstanden, ein „Amphitheater“ ein Ruheplatz mit „Weltkugel“ und der Bolzplatz für alle Altersklassen.

Mit dem Radweg Oberseifersdorf-Eckartsberg wurde für Radfahrer und Fußgänger eine wesentliche Erleichterung geschaffen. Man kann dieses funktionale und attraktive Kleinod nicht laut genug loben in einer Medienwelt, die eher versucht mit negativen Details Aufmerksamkeit zu erregen. Immerhin gibt es jetzt einen sicheren komfortablen, „abgasfreien“ Weg zwischen zwei Ortsteilen der Gemeinde. Eine komfortable „Achse“ für ein künftiges Netz von Fuß und Radwegen? Welches die Bürger einander näher bringen könnte, ohne Autos. Gemeinderat Thomas Pilz regte in der Sitzung ein Ziel „Klimaschutzkommune“ an. Nicht nur regenerative Energieerzeugung, auch „schadstofffreie“ und nicht zuletzt gesundheitsfördernde Fortbewegungsmöglichkeiten sollten dabei im Auge behalten werden ...

Die vielen informationsreichen Fotos im Bericht über die Baumaßnahmen bewegten den nunmehr ehemaligen Ortschronisten Peter Ohnesorge zu der Anregung, dieses Material für die Ortschronik zur Verfügung zu stellen, was die Gemeindeverwaltung gerne machen wird.

Bauliche und Verkehrsinfrastruktur sind zweifellos wesentliche Elemente von Lebensqualität und für wirtschaftliche Entwicklung. In der heutigen Informationsgesellschaft spielen aber auch andere „Verkehrswege“ zunehmend eine Rolle. Nämlich informationstechnische sprich Internet. Schon einige Male hatten Einwohner vor allem aus dem Ortsteil Scheibe eine Verbesserung bzw. überhaupt Herstellung der Internet-Versorgung gefordert. In der Gemeinde wurde daraufhin eine Arbeitsgruppe gebildet. Markus Hallmann berichtete dem Rat deren erste Ergebnisse. Danach ist als erster Schritt eine Bedarfsanalyse durchzuführen. Wenn es gelingt, deutlich zu machen, dass in der Gemeinde Bedarf an leistungsfähiger Internet-Versorgung besteht, dann ist ein geförderter Ausbau des Telefonnetzes möglich. Noch mehr vielleicht jetzt, wo der Bund ohnehin über Fördermaßnahmen nachdenkt. Per Fragebogen wird demnächst wahrscheinlich jeder Bürger also die Möglichkeit bekommen, diesen Bedarf zu unterstreichen. Es ist zu hoffen, dass möglichst Viele dieses Interesse bekunden. Denn eigentlich braucht Jeder das Internet. Es könnte eine Zeit kommen, wo kaum ein Gerät im Haushalt mehr ordentlich funktioniert ohne Internet, nicht nur Fernseher und Telefon. Dann muss man das möglicherweise für teures Geld nachrüsten, was man heute preiswert haben könnte. Also auch wenn Fragebögen bei vielen eher weniger gefragt sind. Nehmen wir sie ernst. Ein Enkel, oder ein Nachbar hilft sicher beim Ausfüllen. Es könnte ein guter Schritt sein in eine moderne Zukunft. In diesem Sinne ein erfolgreiches Jahr 2009!

Dietmar Rößler

Information der Bauverwaltung:

Zeitbegrenzung der Platzbeleuchtung am Minispielfeld, Wiesenweg in Mittelherwigsdorf

Hiermit informiert die Bauverwaltung alle Benutzer des Bolzplatzes am Wiesenweg in Mittelherwigsdorf über die zeitliche Begrenzung der Beleuchtung.

Nach dem Vorbild des Westparkcenters in Zittau erfolgte am 15.12.2008 die Montage eines Geldautomaten mit dem die Platzbeleuchtung eingeschalten werden kann. Dieser Automat befindet sich am Vorbau der Turnhalle. Der Tarif beträgt 1,00 €/ Stunde.

Mit Beginn der Inbetriebnahme der Straßenbeleuchtung über den Dämmerungsschalter kann die Anlage eingeschaltet werden. Die automatische Abschaltung erfolgt gegen 21.00 Uhr (Nachtruhe).

Mit dieser Maßnahme soll die Anlage nicht ungenutzt beleuchtet werden, nachdem die letzten Benutzer den Platz verlassen haben. Damit kann natürlich auch ein Teil der hohen Stromkosten ausgeglichen werden.

Unternehmermailing

Wie Sie sicherlich bereits aus den Medien erfahren haben, wird derzeit seitens des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit eine Aktion für sächsische Unternehmer, das sogenannte „Unternehmermailing Strukturfonds“, durchgeführt. Auf einer CD sind sämtliche Förderprogramme der EU-Strukturfonds EFRE und ESF mit Infoblättern, Antragsformularen und Anlagen zusammengestellt, bei denen sächsische Unternehmer als Antragsteller in Frage kommen. Mit dieser Aktion wollen wir unsere Unternehmer über die EU-Förderung in Sachsen informieren. Zugleich sollen die Antragsverfahren für die Strukturfondsprogramme vereinfacht werden.

Diese CD ist im Sekretariat der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Vermiete in Eckartsberg 2-Raum-Wohnung, 60 m², 1. Etage, Preis nach Vereinbarung
Zu erfragen unter Telefon 0 35 83 / 70 15 60



Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit, Freude und Wohlergehen!



Mittelherwigsdorf

03.02.	Werner, Dieter	zum 70. Geburtstag
05.02.	Rutsatz, Reingart	zum 78. Geburtstag
06.02.	Roscher, Ernst	zum 78. Geburtstag
07.02.	Gäbler, Irmgard	zum 88. Geburtstag
07.02.	Steutner, Anneliese	zum 78. Geburtstag
08.02.	Klimbt, Gerhard	zum 70. Geburtstag
13.02.	Wündrich, Elly	zum 89. Geburtstag
18.02.	Krumpholz, Selma	zum 88. Geburtstag
20.02.	Grottkke, Günter	zum 72. Geburtstag
23.02.	Ranze, Ernst	zum 84. Geburtstag
23.02.	Häntsch, Rosel	zum 77. Geburtstag
24.02.	Trepte, Manfred	zum 80. Geburtstag
26.02.	Bierbaum, Lianne	zum 75. Geburtstag
26.02.	Scholz, Walter	zum 73. Geburtstag
27.02.	Albrecht, Rudi	zum 94. Geburtstag
29.02.	Hofmann, Rolf	zum 73. Geburtstag

Wichernhaus Mittelherwigsdorf

07.02.	Pilz, Martha	zum 95. Geburtstag
16.02.	Noack, Walter	zum 79. Geburtstag

Eckartsberg

06.02.	Förster, Günter	zum 73. Geburtstag
08.02.	Neumann, Regina	zum 77. Geburtstag
13.02.	Betz, Amalia	zum 82. Geburtstag
14.02.	Gedlich, Lisa	zum 85. Geburtstag

14.02.	Lehmann, Norbert	zum 71. Geburtstag
15.02.	Stöcker, Susi	zum 81. Geburtstag
20.02.	Röhrborn, Christian	zum 72. Geburtstag
23.02.	Rimpler, Edeltraud	zum 78. Geburtstag
24.02.	Schmidt, Matthias	zum 72. Geburtstag
27.02.	Müller, Helga	zum 70. Geburtstag

Oberseifersdorf

08.02.	Kelz, Siegrun	zum 70. Geburtstag
08.02.	Schober, Werner	zum 74. Geburtstag
09.02.	Baum, Manfred	zum 78. Geburtstag
09.02.	Donath, Dietrich	zum 71. Geburtstag
10.02.	Berkigt, Christa	zum 70. Geburtstag
10.02.	Ludwig, Renate	zum 73. Geburtstag
11.02.	Lehmann, Margarete	zum 70. Geburtstag
11.02.	Pobig, Gotthard	zum 84. Geburtstag
12.02.	Gärtner, Wolfgang	zum 72. Geburtstag
12.02.	Miertschischk, Helga	zum 71. Geburtstag
13.02.	Dr. Tirsch, Ernst	zum 72. Geburtstag
18.02.	Christoph, Johannes	zum 81. Geburtstag
20.02.	Münch, Christa	zum 74. Geburtstag
20.02.	Ritter, Uwe	zum 70. Geburtstag
27.02.	Ritter, Renate	zum 70. Geburtstag
28.02.	Pfalz, Inge	zum 79. Geburtstag

Radgendorf

11.02.	Nierich, Werner	zum 75. Geburtstag
--------	-----------------	--------------------

Allen hier nicht genannten Geburtstagskindern wünschen wir auf diesem Wege alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Mitteilungen vom Einwohnermeldeamt

Geburten



OT Oberseifersdorf

Schulz, Robin am 11.12.2008
Gödeke, Nell am 20.12.2008

OT Eckarsberg

Paul, Loreen am 18.12.2008

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle



OT Oberseifersdorf

Gaubisch, Hans-Joachim am 24.11.2008

OT Mittelherwigsdorf

Richter, Bärbel am 05.12.2008
Lange, Hilde am 07.12.2008
Hohlfeld, Ilse am 13.12.2008
Brendler, Ilse am 14.12.2008
Stübner, Wilfriede am 15.12.2008
Peschel, Lothar am 21.12.2008
Krause, Ilse am 24.12.2008
Augustin, Rudi am 28.12.2008
Hübner, Günther am 29.12.2008

OT Eckartsberg

Lange, Hans-Jürgen am 15.12.2008
Schiffner, Hans am 17.12.2008

Herzliches Beileid!

Gruppenauskunft vor Wahlen – Widerspruchsrecht

Die Meldebehörde darf (§ 33 Abs. 1 Sächsisches Meldengesetz) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskunft aus dem Melderegister über Wahlberechtigte erteilen.

Wer mit dieser Form der Auskunftserteilung nicht einverstanden ist, hat die Möglichkeit beim Einwohnermeldeamt Widerspruch über die Weitergabe seiner Daten einzulegen.

Rafelt, Sachbearbeiterin

Neuer Ansprechpartner beim Kreisforstamt – Das Forstrevier Zittau

Seit August 2008 wurden durch die Verwaltungs- und Kreisreform viele Aufgaben der öffentlichen Verwaltung neu geordnet. Die Forstverwaltung wird seitdem von zwei unterschiedlichen Institutionen wahrgenommen: Einerseits obliegt dem Staatsbetrieb Sachsenforst weiterhin die Bewirtschaftung des landeseigenen Waldes und die Beratung und Betreuung der Privat- und Kommunalwaldbesitzer. Andererseits nimmt das Kreisforstamt des Landkreises Görlitz forsthoheitliche Aufgaben wahr.

Als Leiter des Forstreviers Zittau möchte ich mich und mein Arbeitsgebiet kurz vorstellen. Mein Name ist Alexander Wünsche, ich bin 38 Jahre alt und als gebürtiger Ostritzer fest in der Oberlausitz verwurzelt. Das Forstrevier Zittau umfasst etwa 9300 Hektar Wald auf dem Gebiet von 18 Städten und Gemeinden zwischen Ebersbach im Oberland, dem Zittauer Gebirge und bis hin zur Neiße bei Ostritz.

Im Forstrevier bestehen meine Aufgaben vor allem darin auf die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen im Wald zu achten. Unter anderem bin ich zuständig für die

- Information der Waldbesitzer zur gesetzeskonformen und ordnungsgemäßen Bewirtschaftung,
- Überwachung der Forstschädlinge (z.B. Borkenkäfer, Mäuse) und Information der Waldbesitzer über Möglichkeiten der Vorbeugung, Bekämpfung bzw. Beseitigung von Schäden,
- Kontrollen erteilter Auflagen in Waldflächen,
- Kontrollen zur Einhaltung der Bestimmungen bei der Saatguternte und des Umgangs mit Pflanzenschutzmitteln im Wald,
- Ahndung von rechtswidrigen Handlungen im Wald, z.B. Rauchen im Wald, Parken im Wald,
- Mitarbeit im Bereich der Umweltbildung, der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und im Naturpark „Zittauer Gebirge“.

Für Ihre Fragen rund um den Wald bin ich telefonisch erreichbar unter 0 35 83-79 67 25 13 und 01 70-5 70 97 73. Sie können mir auch eine E-Mail schreiben. Meine Adresse lautet: alexander2.wuensche@kreis-gr.de. Sie erreichen mich oder meine Kollegen vom Kreisforst auch während der Sprechzeiten des Landratsamtes im Rathaus Zittau, Neustadt 47, 4. Stock, Zimmer 2.09.

Oder ich treffe Sie vor Ort und stehe Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Mitteilung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit

Kostenfrei anrufen: 0800 / 0 00 65 87



Agip

VERTRAGSHÄNDLER

Agip-Super-Diesel

Heizöl Agip Extra



Das Power-Heizöl.

Tel. (0 35 86) 70 23 14 ■ Fax (0 35 86) 70 23 12



Oberlausitzer Brennstoffhandels-gesellschaft mbH
Hauptstraße 143 · 02739 EIBAU

Keinen Platz für Ihre Gäste? Wir haben ihn!

**SPORTZENTRUM
Mittelherwigsdorf**

Inh. Uwe Jordan

Sportzentrum 1
02763 Mittelherwigsdorf

Tel. 0 35 83 / 51 11 19
Mobil 01 60 / 96 01 98 55

**durchgängig warme Speisen • Sportübertragungen
Feiern aller Art (bis ca. 50 Personen)**

Di - Fr 17-22 Uhr, Sa. + So. 14-22 Uhr • Mittagstisch auch auf Bestellung!

Weihnachtlicher Besuch in den Kinderhäusern

In der Vorweihnachtswoche war es wieder soweit: Strahlende Kinderaugen empfingen den Weihnachtsmann in den Kinderhäusern „Märchenland“ und „Sonnenblume“ in Mittelherwigsdorf bzw. Eckartsberg. Der Weihnachtsmann hatte sich auf den Weg gemacht, um den Kindern, die ihn bereits sehnsüchtig erwarteten, ein Freude zu bereiten.

Denn wie in jedem Jahr hatte der bärtige Alte seinen großen Sack dabei, aus dem jedes Kind – ob immer brav oder auch mal frech – ein Geschenk erhielt. Die Kleinen dankten es ihm indem sie Weihnachtsgedichte oder -lieder vortrugen. So erlebten sowohl der Weihnachtsmann als auch die Kinderhausbewohner wieder ein paar schöne Stunden miteinander.



Neues aus dem Märchenland

Auch wenn das alte Jahr zuende ist, gibt es doch noch einiges aus den letzten Monaten von 2008 zu berichten.

Am 11.11.08 fand unser traditioneller Martinsumzug statt. Die Kinder der Hoppelgruppe starteten mit einer kleinen Lichterdarstellung und dann gings los in gemütlicher Runde durchs Oberdorf, begleitet von der Mittelherwigsdorfer Feuerwehr.

Bei dieser Gelegenheit gleich ein herzliches Dankeschön für die Außenlichterkette, die von der Mittelherwigsdorfer Feuerwehr gespendet wurde.

Am 03.12.08 machten wir uns mit allen Kindern auf den Weg in den Zittauer Tierpark zur Tierfütterung. Jedes Kind hatte in seinem Rucksack kleine Leckereien, wie Äpfel, Möhren, Brot oder Heu für die Tiere mitgebracht. Diese zeigten sich auch extrem zutraulich, sodass es für die Kinder ein wahre Freude war das Futter selbst zu reichen. Zum Schluss gab es dann auch noch schönen warmen Kinderpunsch und eine kleine Weihnachtsgeschichte für die Kinder.



Am 10.12.08 starteten wir die bereits angekündigte Plätzelfahrt, die wir mit einem stolzen Erlös von über 200,- Euro erfolgreich beenden konnten.





Hier gilt der Dank ganz besonders den Eltern, die uns beim Backen so tatkräftig unterstützt haben.

Am 17.12.08 war dann der Weihnachtsmann im Kindergarten und hat in den einzelnen Gruppen wieder tolle Geschenke verteilt. Auch jedes Kind hat vom Weihnachtsmann eine Kleinigkeit bekommen und musste, wie sich das gehört, auch eine Kleinigkeit vortragen. Von „Oh Tannenbaum“ bis „Lieber guter Weihnachtsmann...“ war alles vertreten und die Kinder haben sich richtig viel Mühe gegeben, sodass die Rute zum Glück nicht zum Einsatz kam.



Schlussendlich möchten wir uns noch recht herzlich bei Herrn Poblentz für die großzügige Geldspende bedanken.

Das Kinderhaus Märchenland wünscht allen Mittelherwigsdorfern Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2009.

1. Klasse pflanzt ihren „Naturpark“-Baum

Traditionsgemäß im Rahmen und auf dem Gebiet des Naturparkes „Zittauer Gebirge“ pflanzte die 1. Klasse der Grundschule Mittelherwigsdorf ihren Baum auf dem Schulhof in der Nähe des Amphitheaters. Die Schüler haben sich für eine Winterlinde entschieden.

Der Bürgermeister Herr Rößner erklärte Ihnen, dass bereits drei Klassen vor ihnen ihren Baum gepflanzt und die Pflege übernommen haben. Nun können Sie Ihren Eltern den Baum zeigen und in späteren Jahren selbst besuchen, nachdem sie vier Jahre lang ein waches Auge auf ihn haben werden.

Wie notwendig das sein wird, veranschaulichte ihnen ihre Klassenlehrerin Frau Krystek an Hand einer kleinen Geschichte. Gespannt hörten die Kinder zu. An den Gesichtern der Schüler war abzulesen, dass es bereits ihr Baum ist. Mit Freude schauten die Schuldirektorin Frau Zwar und die Klassenlehrerin Frau Krystek sich an, wie die Kinder mit Feuereifer, aber rücksichtsvoll und besonnen ihren Baum einsetzten.

Unter der Regie von Hausmeister Bernd Mehnert wurde eifrig geschaufelt und gegossen, bis die Linde festen Halt hatte.



<p><i>Bestattungshaus</i> ~ Friede ~ U. Zimmermann GmbH</p>	<p>Görlitzer Straße 1 Zittau · Haltepunkt ☎ Tag & Nacht (0 35 83) 5106 83</p>
--	---



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Zittau e.V.

Sozialstation
Wir pflegen im Zeichen der Menschlichkeit

Medizinische Behandlungspflege

- * Wechseln von Wundverbänden
- * Anlegen von Kompressionsverbänden
- * Verabreichen von Spritzen u. Medikamenten
- * Betreuung von Patienten mit Schmerz- oder Ernährungspumpen

Häusliche Pflege

- * Hilfe bei der Körperpflege
- * Hauswirtschaftliche Versorgung:
° Reinigung ° Einkauf ° Wäsche
- * Essenzubereitung und Hilfe bei der Nahrungsaufnahme

Sonstige Leistungen

- * Vermittlung von Hausnotruf
- * Beratungsbesuche für Pflegegeldempfänger

24 h Telefon:
03583 / 577935

Wir wünschen allen unseren Patienten ein erfolgreiches Jahr 2009.



Hörnitz, Zittauer Straße 20, Tel. 0 35 83 / 79 32 61, Handy 01 73 / 5 62 33 93



Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Ein Rückblick der Ortsfeuerwehr Mittelherwigsdorf auf das Jahr 2008

Die Ortsfeuerwehr Mittelherwigsdorf wünscht allen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2009.

Nun ist es auch schon wieder vorbei, die Weihnachtsbäume werden aus den Stuben entfernt, die Räucher Männchen werden wieder aufgeräumt und auch der Stollen und die Plätzchen neigen sich dem Ende. Ja richtig, Weihnachten ist vorbei. Auch wir von der Feuerwehr können sagen, das wir das Weihnachtsfest genossen haben. Denn es gab weder einen brennenden Weihnachtsbaum noch eine brennende Weihnachtsgans. Begeben wir uns in eine kleine Zeitreise und lassen wir die letzten 12 Monate einfach noch mal ein bisschen Revue passieren.

Angefangen hat das Jahr sehr ruhig. Am 22.02. hatten wir als ersten großen Höhepunkt die jährliche Jahreshauptversammlung. Hier wurde das vergangene Jahr ausgewertet und die Feuerwehrkameraden wurden Ihrer Ausbildung entsprechend ausgezeichnet. Gleichzeitig wurde die Jahreshauptversammlung dazu genutzt um unser Küchenteam mit einem Straus Blumen und einem kleinen Präsent zu verabschieden. Weiter ging es dann im Mai mit dem Sternmarsch in Ruppersdorf. Dort haben wir mit Erfolg unseren Wanderpokal mit allen Kräften verteidigt. Wie jedes Jahr fand auch 2008 wieder ein Sommerausbildungstag statt. Diesmal durchgeführt von der Ortsfeuerwehr Mittelherwigsdorf. Dieser Tag wurde wieder genutzt um den Ernstfall zu üben. Dabei ging es um das ordnungsgerechte Aufstellen der Schiebeleiter, sowie um den Umgang mit den Atemschutzgeräten und natürlich war es auch wichtig sich mit der Technischen Hilfeleistung ein wenig auseinanderzusetzen. Zum Abschluss wurde dann eine Einsatzübung im Steinbruch Mittelherwigsdorf durchgeführt. Die gemeinsame Jahresabschlussübung mit allen Abteilungen wurde im Gewerbegebiet Oberseifersdorf bei der Firma Sumitomo durchgeführt. Zur Unterstützung hatten wir die Feuerwehr Zittau. Nicht nur für die aktiven Feuerwehrkameraden war es ein ereignisreiches Jahr.

Auch die Jugendfeuerwehr kann mit stolz auf das vergangene Jahr zurückblicken. Beim Kreisjugendfeuerwehrtag in Herwigsdorf erreichte unsere Jugendfeuerwehr den 3. Platz in der Gruppenstafette. Auch das Sommerlager – welches im Sandbüschel veranstaltet wurde war eine sehr gelungene Sache.



Ebenso erfreulich haben wir 4 neue Mitglieder in unserer Jugendfeuerwehr begrüßen dürfen. Darunter sogar ein Mädchen. Natürlich hoffen wir, das weitere folgen werden. Wenn ihr zwischen 8 und 16 Jahren alt seid, dann schaut doch einfach mal bei uns vorbei.

Eh man sich versieht, ist es auch schon wieder September. Da geht es dann auch schon in die heiße Phase mit den Vorbereitungen für unseren Tag der offenen Tür. Auch dieser war wieder sehr gut besucht. Aber ohne die fleißigen Helfer vor, sowie auch hinter den Kulissen wäre so ein erfolgreiches Fest nicht möglich gewesen. Deswegen geht an dieser Stelle noch mal ein großer Dank an alle, die hier Ihr bestes gegeben haben.

Leider hat sich das letzte Jahr auch eine personelle Veränderung ergeben. Nach vielen Jahren hat sich unser Ortswehrleiter Bernd Mai von uns verabschiedet. Viele Jahre lang hat er die Ortsfeuerwehr Mittelherwigsdorf geführt und geleitet. Er hat seine Sache gut gemacht. Ein Dank auch an dieser Stelle. Die Weihnachtszeit wurde von der Feuerwehr genutzt um dem Kinderhaus Mittelherwigsdorf ein kleines Geschenk zu überreichen. Als Dank dafür, das wir immer Unterstützung für unseren Tag der offenen Tür bekommen. Überreicht wurde das Geschenk am 19.12.2008.



Was Einsätze betrifft, so können wir nur sagen, das es letztes Jahr „zum Glück“ nicht viel zu berichten gibt. Und das haben wir auch der Aufmerksamkeit von Ihnen zu verdanken. Denn auch die Feuerwehr ist froh, wenn so wenig wie möglich passiert. Denn schließlich geht es ja auch um Ihre Sicherheit.

Nun ist sie schon wieder vorbei, die kleine Zeitreise in die vergangen Monate. Da bleibt nichts anderes mehr zu sagen, außer: „Auf ein neues ereignisreiches Jahr.“

Doreen Rabis

Öffentlichkeitsarbeit OF Mittelherwigsdorf

Einladung zum Weihnachtsbaumbrennen der FW Oberseifersdorf

Wann: 17.01.2009 Beginn: 16.00 Uhr

Wo: Feuerstelle am Sportplatz

Wer seinen Weihnachtsbaum selbst mitbringt, erhält ein Freigeränk! Die ausgedienten und abgeschmückten Bäume können aber auch in der Woche vor dem 17.01. zur Abholung an die Straße gestellt werden.

Für das leibliche Wohl wird in bewährter Form gesorgt!



Richtigstellung zum Artikel von Gemeinderat Martin Bühler in der SZ am 3./4.01.09

Für die Verwaltung der Gemeinde Mittelherwigsdorf ist es unverständlich, dass Herr Bühler, so eine unwahre Darstellung veröffentlicht.

Herr Bühler kennt als Mitglied des Gemeinderates und des Technischen Ausschusses die Verfahrensweise von Bauanträgen und müsste über die Fristen bestens informiert sein.

Richtigstellung der Bearbeitungsdauer:

Die Erteilung der Baugenehmigung hat nicht 11 ½ sondern 5 ½ Wochen ab Einreichung der vollständigen Unterlagen gedauert. Die Bearbeitung bei der Gemeinde erfolgte innerhalb von 2 Wochen, nicht von 4 Wochen.

Folgender Ablauf ist bei diesem Antrag vonstatten gegangen:

- 12.09.2008 Faxanfrage ob Bauantrag erforderlich ist
- 18.09.2008 telefonische Auskunft der Gemeindeverwaltung an Herrn Bühler, dass Bauantrag benötigt wird
- 30.09.2008 Einreichung des unvollständigen Bauantrages bei der Bauaufsichtsbehörde des Landkreises.
- 30.10.2008 Nachreichung der vom Landratsamt nachgeforderten Unterlagen.
- 14.11.2008 Eingang des Bauantrages bei der Gemeinde zur Abgabe der gemeindlichen Stellungnahme
- 27.11.2008 Behandlung in der Gemeinderatssitzung.
- 28.11.2008 Rückgabe des Bauantrages an die Bauaufsichtsbehörde
- 09.12.2008 Erteilung der Baugenehmigung durch die Bauaufsichtsbehörde

Obwohl die gesetzliche Frist zur Bearbeitung eines Bauantrages 3 Monate beträgt, sind die Behörden stets bemüht, Anträge wesentlich schneller zu bearbeiten.

Als Unverschämtheit betrachten wir die Aussage, dass durch lange Bearbeitungszeiten Investitionen verhindert oder Bauwillige verärgert werden. Den meisten Bürgern ist bekannt, dass wir erstens in der Lage und zweitens bemüht sind, die Stellungnahmen, die gemäß Sächsischer Bauordnung vom Landratsamt bei jedem Bauantrag gefordert werden, kurzfristig zu bearbeiten.

Bernd Rößner, Bürgermeister



Hershdurfer Karnevalsverein e.V.



Fasching im Vereinshaus

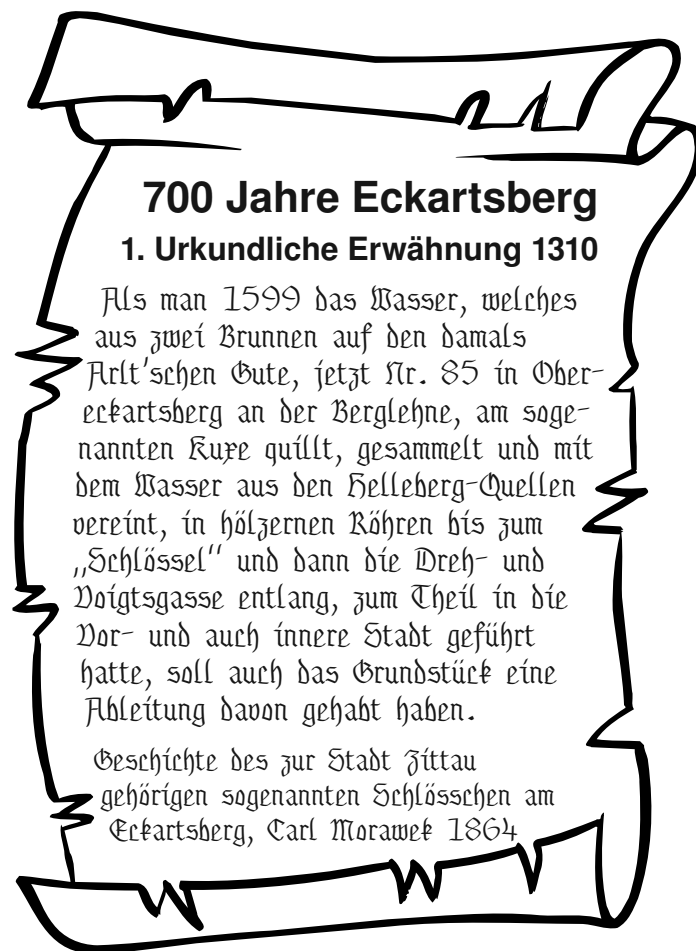
Thema: „Nach 30 Jahren macht's nun Klick. Alles Trick!?!“

- 07.02.09 „Für 'ne Hand voll Sand im Nachtgewand“ – Nachtwäscheball
- 14.02.09 „Heut zeigt Susi ihren Strolch“ – Verkehrter Ball
- 15.02.09 „Meerjungfraumann und Blaubarschbube rocken heut die Kinderstube“ – Kinderfasching
- 21.02.09 „Tick, Trick und Track smoooven ab“ – Retroball
- 28.02.09 „Dagobert und Mickey Mouse gehen heut in Lumpen aus“ – Auskehrball

Beginn der Abendveranstaltungen ist immer um 20.00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr.

Der Kinderfasching beginnt 15:00 Uhr, Einlass 14.00 Uhr.

*Der HKV e.V. wünscht allen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2009.
Kummt ock rei.*



Gemütlicher Adventssonntag im Ausgedingehaus

Mit viel Liebe und weihnachtlicher Vorfreude wurde das Ausgedingehaus für den offenen Adventssonntag geschmückt. Viel Tannengrün und die Weihnachtsdekoration von Herrn Pfennig machten das ganze Haus heimelig.

Es konnte auch das letzte Zimmer mit genutzt werden. In diesem stellten wir unsere „Schätze“ aus, die zu den langen Winterabenden passen, z.B. Puppenstube mit Geschirr, historische Puppen, Bücher, Spiele und Mustervorlagen für Handarbeiten mit Häkelgarn und ein Schaukelpferd. Auch eine Kinderspielecke wurde von unserem jüngsten Vereinsmitglied sorgfältig eingerichtet.

Öfen sorgten in beiden Räumen für behagliche Wärme. Die Besucher ließen sich nicht lange bitten. Bei Kaffee, Stollen und Glühwein und selbstgebackenen Plätzchen verbrachten sie einen gemütlichen Adventsnachmittag.

Sehr gefreut haben wir uns, dass wieder Sponsoren den offenen Tag genutzt und hereingeschaut haben.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren und Besuchern ein gesundes Neues Jahr.

Der Vorstand





50 Jahre Sandbüschel

Teil 1 von 5 – 1959 bis 1969



Das Sandbüschel in Mittelherwigsdorf hat eine lange Tradition. Bereits vor dem 2. Weltkrieg wurden hier Sommerfeste durchgeführt. Damals war dort der Arbeitersportverein unter dem Motto „Frisch, fromm, fröhlich, frei“ tätig.

Nachdem die Menschen die größten Leiden des Krieges überwunden hatten, war es wieder an der Zeit, sich der Freizeit und Erholung zu widmen. 1958 fasste die Gemeindevertretung von Oberherwigsdorf den Beschluss, das Sandbüschel als Naherholungszentrum auszubauen. Im guten Einvernehmen mit dem Besitzer der etwa 1,5 ha großen Fläche – Herrn Arwin Augustin und dem damaligen Pächter – Herrn Paul Steudtner kam es zum Abschluss eines Pachtvertrages. Am 01.01.1967 ging das Sandbüschel durch Kauf in das Eigentum der Gemeinde über.

Im Herbst 1958 wurde damit begonnen, die ersten Planierarbeiten durchzuführen und 1959 wurden diese Arbeiten dann beendet. So war es möglich, wieder Feste durchzuführen.



Im Rahmen des Nationalen Aufbauwerkes (NAW) wurden bis zur Eröffnung insgesamt 3746 Stunden freiwilliger Aufbauarbeit geleistet. Daran waren 23 Rentner und 72 Jugendliche beteiligt. Am 7. Oktober 1959 fand dann die feierliche Einweihung und somit das erste offizielle Sandbüschelfest statt.

Über 100 Einwohner des damaligen Oberherwigsdorf machten bei den Arbeiten im Sandbüschel mit. Stellvertretend seien nur einige Namen genannt: Richard Kahle, Heinz Poike, Willi Rotspach, Otto Ertel und Ernst Hamann. Diese Aufzählung ließe sich noch fortsetzen, aber es soll ja nur erinnert werden. Alle, die nicht genannt wurden, mögen uns nicht böse sein!

Alle Buden waren anfangs einfache Holzgestelle, die mit Leinwand bespannt waren.

Die Helfer haben selbstlos ihr bestes gegeben und die Wünsche der Gäste so gut wie möglich erfüllt. Jedes Jahr



wurde weitere Aufbauarbeit im Sandbüschel geleistet. 1961 wurde eine 24 m² große Tanzfläche von Tischlermeister Willi Rothsprach gebaut. Diese wurde 1963 durch eine 50 m² große massive Tanzfläche ersetzt. Schmiedemeister Richard Burkhardt baute mit seinen Gesellen ein Kinderkarussell. Auch der Bau der „Laube“ fällt in diese Zeit.



Es wurde auch damit begonnen, ein Bad zu bauen. Leider wurde dieses Vorhaben nie vollendet.

In einer Chronik von Oberherwigsdorf ist zu lesen:

Durch in der Sport- und Kulturstätte „Sandbüschel“ wurden wieder einige schöne Veranstaltungen durchgeführt. Am 1. Mai demonstrierten ca. 500 Einwohner für die Erhaltung des Friedens und den Sieg des Sozialismus.

Neben den jährlichen Demonstrationen zum 1. Mai mit anschließendem Platzkonzert spielten zu den Sommerfesten zum Beispiel auch die „Schlagersterne“.



Heike Schneider und Klaus-Rüdiger Komm
Fotos von Heinz Zetsche

vom 12. bis zum 14. Juni 2009 ins Sandbüschel

Neues aus der RAPPL-KISTE

Termine und Angebote für unseren Eltern-Kind-Treff im Kindergarten:

(Angebote sind für Kinder zwischen 0 und 6 Jahren und deren Eltern)

21.01.2009 15.00 – 16.30 Uhr „Spieletreff“
25.02.2009 15.00 – 16.30 Uhr „Sportnachmittag im Turnraum“

Wir freuen uns auf regen Zuspruch bei den beiden Angeboten! Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!

Die Erzieherinnen

Kinderhaus „Märchenland“
Oberdorfstraße 136 a
02763 Mittelherwigsdorf
Telefon 70 40 39

Jubiläumsrückblick des Jugendclub Mittelherwigsdorf

Am 11.10.2008 war es nun soweit, unser JCM wurde 15 Jahre und wir starteten seit langem mal wieder eine Ganztagsparty. Dabei fanden sich zu dem morgendlichen Doppelkopfturnier fast 20 Mann ein und lieferten sich spannende Spiele, wobei wir uns besonders freuten, dass auch aus umliegenden Clubs Vertreter teilnahmen und sogar unser Bürgermeister begrüßt werden konnte. Am Nachmittag wurde dann erstmals ein großes Dart-Turnier ausgetragen, welches auch ein Riesenerfolg wurde, da die Teilnehmerzahl alle Erwartungen übertraf. Der Höhepunkt war dann unsere abendliche Party, wo die 15 Jahre ordentlich gefeiert wurden.

Dabei fanden sich zu dem morgendlichen Doppelkopfturnier fast 20 Mann ein und lieferten sich spannende Spiele, wobei wir uns besonders freuten, dass auch aus umliegenden Clubs Vertreter teilnahmen und sogar unser Bürgermeister begrüßt werden konnte. Am Nachmittag wurde dann erstmals ein großes Dart-Turnier ausgetragen, welches auch ein Riesenerfolg wurde, da die Teilnehmerzahl alle Erwartungen übertraf. Der Höhepunkt war dann unsere abendliche Party, wo die 15 Jahre ordentlich gefeiert wurden.

Wir bedanken uns daher noch einmal herzlich für die stetige Zusammenarbeit und alle Geschenke, bei der Gemeinde Mittelherwigsdorf und dem Bürgermeister, der FFW Mittelherwigsdorf, dem HKV und dem Sandbüschelverein.

Euer JCM

Vom Dorfclub Radgendorf berichtet:

Am 3. Advent fand also der 1. Radgendorfer Adventsmarkt statt. Wir und unsere zahlreichen Helfer hatten sich viel vorgenommen. An diesem Sonntag lachte zwar keine Sonne, es war stürmisches Wetter trotzdem besuchten zahlreiche Besucher unseren Adventsmarkt.

Es waren nicht nur Dorfleute auch Bürger aus den Nachbarorten waren gekommen. Groß und Klein, Alt und Jung waren auf den Beinen und es herrschte ein buntes, vorweihnachtliches Treiben in unserem beheizten Zelt beim Dorfclub. Dort lud der kleine, aber feine Adventsmarkt am 14. Dezember 2008, die Gäste zum besinnlichen Staunen ein.

Der Duft von Kaffee, Stollen, Waffeln, Zuckerwatte und später von Glühwein, Bratwürsten vom Grill und Gulaschsuppe sowie die besinnlichen Klänge von Hans Klecker lagen in der Luft. Die Besucher ließen sich von der Stimmung verzaubern.

Das Clubleben wirkt immer wieder faszinierend auf unsere Dorfleute. Tage zuvor wurde von uns alles organisiert, um diesen Weihnachtsmarkt so durchzuführen. Neben dem sehr leckeren leiblichen Wohl sowie den zahlreichen Verkaufsständen hatten wir Hans Klecker, der für Musik, Unterhaltung und Spaß sorgte, organisiert. Auch der Weihnachtsmann kam mit Süßigkeiten, die er an die schon sehnsüchtigen wartenden Kinder und auch an die Erwachsenen verteilte. Nicht zu vergessen, die kleine Geschichte vom Tannenbäumchen, was wachsen sollte. Mit einigen Kindern, die verkleidet als Tiere vom Wald bzw. als Hexe oder Pirat, einen Tannenbaum wachsen ließen. Der kleine Baum wurde gegossen und er wuchs und wuchs und wurde immer größer, bis er dann raus gezogen werden konnte. Es war schon eine Freude zu sehen, dass es allen hier so gefallen hat.

Ein besonderes Dankeschön geht an die Helfer und an die Sponsoren des Adventsmarktes. Man kann viel über diese Zeit der knappen Kassen und des immer weniger werdenden Geldes sagen.

Aber in dieser Zeit gibt es auch noch welche, die ein Herz für unsern Club haben. Wir wissen diese Unterstützung sehr zu schätzen und sind dafür dankbar.

Dank gilt auch all den fleißigen Helfern, die in der Vorbereitung, beim Aufbau ideenreich und mit viel Initiative mitgewirkt haben. Danken möchten wir ebenfalls den Beteiligten, die an der Gestaltung des ersten Adventsmarktes beitrugen, die es mit ihren Ständen ermöglicht haben, diesen Markt zu sichern. Was man unter den Christbaum legen kann, fand man bei den Ständen, die wir liebevoll und weihnachtlich aufgebaut hatten. Dazu gehörten die Plätzchen, die wir Tage zuvor gebacken haben, der Baumkuchen von Schlegel, die getrockneten Apfelringe von Frank Kriegel, der selbstgebastelte Christbaumschmuck oder die Holzengelchen von Jutta Rolle, Strickwaren wie Socken von Edith Paul oder Stirn- und Armbänder von Dagmar Kirchner sowie die Präsente von Haribo, die verschiedenen Geschenkartikel von Manuela Herfurth sowie von Heidi Grafe oder von Frau Sprenger aus Hirschfelde, nicht zu vergessen Geli Paul mit Wunderdingen vom Singer Laden bzw. von Eckehard Schäfer vom Elektrofachhandel.

Das alles trug dazu bei, dass wir von einem schönen und vor allen Dingen gelungenen Adventsmarkt sprechen können, der noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Kostenlos und mit vielen Extras.

Top Giro

Ihre Vorteile zum Nulltarif*:

- Keine Gebühren für Kontoführung und Monatsauszug.
- Kostenlose Bankkundenkarte (ec-Karte).
- Kostenlose Kreditkarte.¹⁾
- Bankgeschäfte im Inland gebührenfrei.
- Gebührenfrei Bargeld abheben an rund 2.500 Automaten im CashPool-Verbund.

Noch mehr Extras für Sie:

- weltweit Bargeld mit der MasterCard für nur 99 Cent pro Abhebung an Automaten mit dem MasterCard-Logo.
- 0,66%²⁾ Guthabenzinsen ab dem 1. Euro.
- Online-Banking.

*Kostenlos ganz ohne Voraussetzungen!

- 1) Bei entsprechender Bonität.
- 2) Variabel, Stand 01.03.2008.



Veronika Herrmann
Bezirksleiterin
Feldweg 1 b
02763 Oberseifersdorf
Tel. 0 35 83 / 70 85 76
Fax 0 35 83 / 70 85 29
Mobil: 01 71 / 2 28 60 94
Veronika.Herrmann@wuestenrot.de

ww wüstenrot
Partner der Württembergischen

Kirchliche Nachrichten

Mittelherwigsdorf

Gottesdienste

- 18.01. 17.00 Uhr Gottesdienst (Isensee)
 25.01. 10.15 Uhr Abschlussgottesdienst der Bibelwoche in Oberoderwitz + Kindergottesdienst (Isensee)
 01.02. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst (Stempel)
 08.02. 09.00 Uhr Gottesdienst (Isensee)
 15.02. 17.00 Uhr Gottesdienst (Stempel)
 22.02. 10.15 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Stempel)

Bibelwoche im Januar

Bitte beachtet die Änderungen! Es hat noch ein paar Terminverschiebungen gegeben.

Diesmal stehen Aussagen von Jesus im Mittelpunkt, die so beginnen: „Ich bin ...“

Die Abende beginnen jeweils 19.30 Uhr und dauern etwa eine Stunde.

- 13.01. Oberoderwitz mit Bernhard Stempel
 14.01. Niederoderwitz mit Michael Wachler
 15.01. Mittelherwigsdorf mit Ralf Isensee
 20.01. Oberoderwitz mit Dr. Christian May
 22.01. Niederoderwitz mit Sara Herrmann
 23.01. Mittelherwigsdorf mit Andreas Guder
 25.01. 10.15 Uhr Oberoderwitz Abschlussgottesdienst mit Ralf Isensee

Kirchenkino in Oberoderwitz

Am Montag, 09.02., zeigen wir um 19.30 Uhr im Lutherhaus: „Das Meer in mir“. (Sp./lt./Fr. 2004; 125 min) Regie: Alejandro Amenabar. Der mit dem Golden Globe ausgezeichnete Film erzählt die Geschichte eines querschnittsgelähmten Mannes, der sterben möchte. Für den Tod aber würde er Hilfe brauchen – und die versagen ihm Staat und Kirche. Ein Film, der sicher für viel Gesprächsstoff sorgen wird. Wie immer ist nach dem Kirchenkino Zeit und Gelegenheit dazu. Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

Wenn Weihnachten vorbei ist ...

kann man seinen Kindern trotzdem was schenken: z.B. die Teilnahme an der Kinderfreizeit in Melaune, die wieder in den Osterferien stattfindet. Infos gibt's dazu in der Christenlehre oder direkt bei Sara Frauendorf. (Tel. siehe unten)

Krabbelgruppe: 14-tägig montags 9.30 Uhr

Flitzmäuse: monatlich nach Absprache, 16.00 Uhr

Christenlehre: dienstags 15.30, 16.30, 17.30 Uhr

Teenies 7. Klasse:

mittwochs 18.00 Uhr Jugendraum Oberoderwitz

Teenies 8. Klasse:

dienstags 17.30 Uhr Lutherhaus Oderwitz

Löwenzahn – music and more –

DAS Projekt mit Jugendlichen: dienstags 19.00 Uhr

Gebetskreis:

1. Montag im Monat, 18.30 Uhr in der Kirche

Gesprächskreis bei Schönfelders:

2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr

Männerrunde: 27.01., 19.30 Uhr

Frauenfrühstück:

1. Donnerstag im Monat, 8.30 Uhr, Lutherhaus Oderwitz

ChorAlle: mittwochs 19.30 Uhr in Niederoderwitz

Blechbläservereinigung Mittelseiferswitz:

donnerstags 19.30 Uhr in Oberseifersdorf

Vereinigte Rentner Herschdurfs:

erster Montag im Monat, 14.00 Uhr

Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten:

Pfarramt:

montags und donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr und dienstags von 15.00 – 17.00 Uhr

Tel. 51 11 71, Fax 58 63 28;

pfarramt@kirche-mittelherwigsdorf.de

Pf. Isensee: Tel. 58 63 29;

isensee@kirche-mittelherwigsdorf.de

Kantor Wachler: Tel. 51 72 43; Michael_Wachler@web.de

Gemeindepädagogin Herrmann: Tel. 58 61 44

Mit herzlichen Grüßen – auch im Namen der KirchvorsteherInnen und MitarbeiterInnen – *Ihr/euer Ralf Isensee*

Oberseifersdorf-Wittgendorf

Gottesdienste

- 11.01. 8.45Uhr Gottesdienst (Guder)
 18.01. 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Wittgendorf (Guder)
 25.01. 10.00 Uhr Regionalgottesdienst mit Kindergottesdienst (Guder)
 01.02. 8.45 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf (Bergs)
 08.02. 8.45 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Sup. Rudolph)
 15.02. 8.45 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf (Guder)

Herzlich eingeladen sind Sie zu Kreisen und Veranstaltungen:

Junge Gemeinde:

Januar: freitags 19.30 Uhr im Pfarrhaus Hirschfelde

Februar: im Kirchengemeindehaus Ostritz

Mitfahrgelegenheit:

Gemeindepädagoge Friedemann Herbig, 0 35 83-57 99 50

Bläserchor:

donnerstags 19.30 Uhr im Pfarrhaus Oberseifersdorf

Offener Mittwochkreis:

Mittwoch, 11.02.09 – 20.00 Uhr Pfarrhaus Wittgendorf

Fraudienst:

Mittwoch, 04.02.09 – 14.30 Uhr im Pfarrhaus

Christenlehre/Kinderkreis:

freitags 23.01./06.02. um 15.00 Uhr im Pfarrhaus

Kinderkreis für Kinder ab 1 Jahr:

Samstag, 24.01. um 10.00 Uhr

im Pfarrhaus Schlegel (Infos: 03 58 43-2 28 39)

Hinweis:

Bibelwoche 2009 vom 16. bis 21. März jeweils 19.30 Uhr im Pfarrhaus Hirschfelde.

Mitfahrgelegenheit unter 03 58 43-2 57 55

Pfarrer Andreas Guder, Dittelsdorf, Hirschfelder Str. 5,

E-mail: Pfarramt@Dittelsdorf.de

(Tel: 03 58 43-2 57 55 oder 01 78-3 62 01 75)

Mit freundlichem Gruß *im Auftrag des Kirchenvorstandes*
 gez.: *Andreas Guder, Pfarrer Peter Pertsch, Pfarrer*

Erster Sieg der Damenmannschaft des SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf in der Hobbyliga

Zu unserem dritten Punktspiel am 25.11.2008 war die Olbersdorfer Mannschaft Gastgeber. Nach der Niederlage gegen Baruth in unserem zweiten Punktspiel hatten wir uns einiges vorgenommen. Im ersten Satz konnte durch Anne Schröters starke Aufgaben und Angriffen bereits 11 Punkte erreicht werden. Gute Spielzüge und erfolgreiche Aufgaben brachten uns den ersten klaren Satzgewinn von 25 : 14.

Im zweiten Satz konnten wir unsere Souveränität aus dem ersten Satz nicht fortsetzen. Enorme Schwierigkeiten bereiteten uns die Annahme der Aufgaben als auch die Abwehr der Abschlüsse am Netz der Olbersdorfer Mannschaft. Dennoch sind die wieder sehr guten Aufgabenserien unserer Mannschaft hervorzuheben sowie der Team- und Kampfgeist, der letztendlich uns den zweiten Satzgewinn sicherte 26 : 24.

Der Gewinn des ersten Spieles lag in greifbarer Nähe. Allerdings mussten wir uns dazu noch einmal all unsere Kraft- und Konzentrationsreserven mobilisieren. Der ständige Punktegleichstand beider Mannschaften zeigte, dass wir nur durch eigene ordentliche Spielzüge und erfolgreiche Abschlüsse siegen konnten. Eine gelungene Aufgabenserie von Janina Bismark und starke Angriffe der Mannschaft brachten uns den Satzgewinn von 25 : 23 und damit unseren ersten Sieg in dieser Saison.

An dieser Stelle möchten wir uns für die Unterstützung aus der Bertsdorfer Mannschaft bedanken, die unserer Mannschaft aufgrund von Spielerengpässen mit Spielerinnen ausgeholfen haben. Außerdem heißen wir eine neue Spielerin in unserer Mannschaft herzlich willkommen.

Werte Mitglieder der Volkssolidarität und Einwohner der Gemeinde Mittelherwigsdorf,

wir möchten Sie heute über die Arbeit unseres Vereins informieren.

2008 war wieder ein erfolgreiches Jahr für uns. Die 11 Tanznachmittage wurden durchschnittlich von 133 Personen besucht und 9 Reisen mit 488 Teilnehmern sind organisiert worden. Weiterhin fanden ein Grillnachmittag und eine Werbeveranstaltung statt.

Grundlage dafür waren eine zuverlässige Arbeit unseres Vorstandes, eine gute Unterstützung durch das Gemeindeamt und durch die Sponsoren:

- Malerbetrieb Andreas Neumann
- Basaltwerk Mittelherwigsdorf
- OBTECH GmbH, Bernd Kluge
- Getränkestützpunkt Bettina Fröhlich
- Gärtnerei Christian Neumann
- MIKU Agrarprodukte GmbH, Ehrenfried Zucker
- OSTEK mbH, Frank Scholze
- Gemeindeamt Mittelherwigsdorf

- Schmiedemeister H.-Jürgen Hamann
- SSL Maschinenbau Eibau, Hartmut Scholz
- Installationsbetrieb Jörg Krause
- Kreissparkasse OL/Niederschlesien
- Bäckerei Hänsch, Ronny Helbig

Wir danken allen, die sich für unseren Verein engagiert haben und wünschen unseren Sponsoren, unseren Mitgliedern und Freunden ein gesundes und frohes Jahr 2009.

Aus gesundheitlichen und persönlichen Gründen, wurden 2008 unsere langjährigen aktiven Mitglieder:

- Roland Müller
- Fred Mehnert
- Ruth Müller
- Gertrud Behr

verabschiedet.

Roland Müller wurde für seine engagierte 15-jährige Arbeit als Vorsitzender der Volkssolidarität Mittelherwigsdorf mit der Ehrennadel der Volkssolidarität in Bronze ausgezeichnet.

Im neuen Vorstand und als Kassierer werden arbeiten:

- | | |
|----------------------|----------------------|
| – Peter Ohnesorge | – Frank Titze |
| – Wolfgang Simon | – Margit Roggenbauer |
| – Viola Nieswandt | – Bärbel Neumann |
| – Christa Grollmisch | – Margot Günzel |
| – Gisela Hamann | – Waltraud Lehmann |
| – Christa Schwind | – Alfred Gutschke |
| – Margot Klöden | – Adelheid Appelt |
| – Gerlinde Streicher | – Kurt Lust |
| – Brigitte Ohnesorge | – Gisela Wünsche |
| – Marita Wünschmann | – Heidrun Lücke |
| – Renate Schwerdtner | |

Wir bitten weiterhin um ihre Teilnahme an den Reisen und Veranstaltungen, um Ihre Unterstützung und würden uns freuen, wenn neue Mitglieder, vor allem auch jüngere Einwohner und Freunde der Volkssolidarität, die noch nicht im Rentenalter sind, zu uns fänden.

Wir engagieren uns für die Gemeinschaft und organisieren für sie Ausfahrten sowie gemütliche Stunden zu Tanznachmittagen und das dank unserer Sponsoren zu moderaten Preisen.

Und noch ein Grund bei uns reinzuschauen: Tanzen erfordert Kraft, Gleichgewicht sowie Koordinationsvermögen und eignet sich deshalb hervorragend zur Verbesserung der Körperhaltung und Stabilität, was mit zunehmendem Alter immer wichtiger wird. (aus Reader's Digest: gesunde Muskeln, Knochen und Gelenke).

*Der Vorstand
Volkssolidarität Mittelherwigsdorf*



Wir laden ein zum

Schlachtfest

am 14. 2. 2009 und 7. 3. 2009

Bergstraße 43, Eckartsberg

Es gibt ein **reichhaltiges Büffet** für 13 € pro Person.

An- und Abreise bei Vorbestellung möglich.
Vorbestellung über (0 35 83) 68 56 01

Volkssolidarität Mittelherwigsdorf

Am 10.12.2008 fand in der Gaststätte „Zum Gütchen“ in Mittelherwigsdorf traditionsgemäß die Weihnachtsfeier der Volkssolidarität des Ortes statt. Im weihnachtlich geschmückten Saal und mit kleinen Geschenken auf schön dekorierten Tischen, wurden 190 Mitglieder und Gäste auf einen gemütlichen Nachmittag eingestimmt.

Auf dieser Weihnachtsfeier wurde auch Roland Müller, der 15 Jahre Vorsitzender der Volkssolidarität in Mittelherwigsdorf war, aus dem Vorstand verabschiedet. Die Geschäftsführerin der Volkssolidarität Görlitz, Frau Hempel, würdigte diese engagierte Arbeit und überreichte Herrn Müller die „Ehrennadel der Volkssolidarität in Bronze“.



Auch der Bürgermeister des Ortes, Herr Rößner, sowie der Vorstand der Volkssolidarität Mittelherwigsdorf dankten ihm mit Präsenten für sein Engagement.

Außerdem wurden Mitglieder geehrt, die über viele Jahre die Tombola organisierten und weitere Mitglieder, die aus dem Vorstand ausschieden. Es war ein gelungener Nachmittag.




ST. JAKOB
ZITTAUER ALTEN- UND PFLEGEHEIM GMBH

Stationäre- und Kurzzeitpflege

WIR INFORMIEREN SIE HIER:
(03583) 75 41 31
WWW.PFLEGEHEIM-ZITTAU.DE



**Eisen- und Buntmetallannahme
Bauschutt- und Sperrmüllentsorgung
Containerdienst und Toilettenvermietung**

Wir übernehmen für Sie alle Entsorgungsaufgaben!
Sonderabfälle: Dachpappe, Asbest und Erskabel

Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger
Telefon 03 58 75 / 61 30 Fax 03 58 75 / 6 13 23

Hintere Dorfstraße 15 a 02708 Obercunnersdorf	Öffnungszeiten:	
	Montag, Dienstag und Freitag	7.00 – 16.00 Uhr
	Mittwoch und Donnerstag	7.00 – 18.00 Uhr
	Sonnabend	9.00 – 11.00 Uhr



**Bestattungsdienst
Zittau**

Städtische Beteiligungs-GmbH Zittau

**Wir sind für Sie da, beraten Sie gern
und helfen Ihnen im Trauerfall**

Görlitzer Straße 55 b, 02763 Zittau
Tag & Nacht ☎ 0 35 83 / 70 40 28

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Herr Bernd Rößner, Bürgermeister

SATZ/DRUCK/ANZEIGEN:
Druckerei A. Schmidt, 02727 Neugersdorf, Lessingstraße 29a
Telefon (0 35 86) 70 20 16, Fax (0 35 86) 70 29 51
E-Mail: post@dasdruck.de
Ansprechpartner: Herr Albrecht Schmidt

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.

Auflagenhöhe: 1900

Kulturfabrik Mittelherwigsdorf

Filmwinter auf dem Lande

Samstag, 17. Januar, 20.30 Uhr – Kulturfabrik

Wolke 9

(D 08), 98 min, FSK: 12, R. Andreas Dresen

Inge (Ursula Werner) geht auf die 70 zu, aber fühlt sich wie 17. Sie hat sich verliebt. Karl (Horst Westphal) wird bald 80. Es ist Leidenschaft. Es ist Sex. Dass ihr das noch einmal passiert, hätte sie nicht gedacht. Inge ist mit Werner (Horst Rehberg) verheiratet. Seit 30 Jahren. Sie liebt ihren Mann. Er war immer gut zu ihr. Liebe braucht Zeit. Die haben alle drei nicht mehr ... Wunderbare und kompromisslose Liebesgeschichte fernab gesellschaftlicher Klischees.

Samstag, 24. Januar, 20.30 Uhr – Kulturfabrik „Doku-Zone“

Stolperstein

(D 08), 73 min, FSK: o.A., R. Dörte Franke

Der Kölner Künstler Gunter Demnig hat es sich zur Lebensaufgabe gemacht, ausgelöschte Biografien zurück in den Alltag zu bringen. In mühsamer Handarbeit fertigt und verlegt er kleine goldfarbene Messingplatten vor den ehemaligen Wohnhäusern der Menschen, die von den Nazis deportiert und ermordet wurden. So auch in Zittaus Straßen.

Der bemerkenswerte Dokumentarfilm erzählt die Geschichte hinter den „Stolpersteinen“, zeigt den Macher und spricht mit Angehörigen der Opfer, die noch häufig für ihre umstrittenen, kleinen Mahnmale kämpfen müssen.

Samstag, 31. Januar, 20.30 Uhr – Kulturfabrik

Rumba

(B/F 08), 77 min, FSK: 12, R. D. Abel, F. Gordon, B. Romy

Fiona und Dom sind unsterblich ineinander verliebt. Ihre größte Leidenschaft ist es, Rumba zu tanzen. Als nach einem Autounfall Fiona in einem Ganzkörpergips aufwacht und Dom sein Gedächtnis verloren hat, beginnt für die beiden ein Leben mit ungewohnten Missgeschicken, mit kleineren und größeren Katastrophen. Und doch schließen sie sich am Ende wieder frischverliebt in die Arme. Eine unverfroren komische, zärtliche Geschichte über das Verlieren und Wiederfinden der Liebe, ihre Verletzbarkeit und Widerstandskraft.

Samstag, 7. Februar, 20.30 Uhr – Kulturfabrik

Novemberkind

(D 07), 95 min, FSK: 12, R. Christian Schwchow

Inga (Anna Maria Mühe) ist bei ihren Großeltern in der DDR aufgewachsen und glaubt, ihre Mutter sei bei einem Badeunfall ertrunken. Eines Tages taucht ein Fremder, der Literaturprofessor Robert (Ulrich Matthes), auf und behauptet, Ingas Mutter vor ein paar Jahren in Westdeutschland getroffen zu haben. Für Inga brechen Welten zusammen, als sie entdeckt, dass Robert recht hat und ihre Mutter nach ihrer Flucht in den Westen von ihren Großeltern und dem ganzen Dorf totgeschwiegen worden ist. Gemeinsam mit Robert macht sie sich auf eine Reise durch Deutschland, um ihre Mutter zu suchen. Ein außerordentliches deutsches Spielfilmdebüt – berührend und hochspannend.

Samstag, 14. Februar, 20.30 Uhr – Kulturfabrik

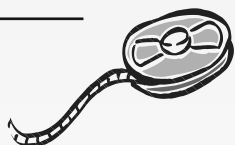
Vicky Cristina Barcelona

(USA 08), 96 min, FSK: 6, R. Woody Allen

Zwei junge Amerikanerinnen Vicky (Rebecca Hall) und Cristina (Scarlett Johansson) verbringen gemeinsam den Sommer in Barcelona. Die eine ist verlobt und hat sehr eigenartige Ideen, wie sich ihr Leben entwickeln soll, die andere ist ungebunden und auf der Suche nach Abenteuern. Kaum angekommen, lernen sie den verführerischen Künstler Juan Antonio (Javier Bardem) kennen, der gerade von seiner großen Liebe Maria Elena (Penélope Cruz) verlassen wurde ...

Vor dem Hintergrund der üppigen mediterranen Sinnlichkeit Barcelonas entfaltet Woody Allen mit einer ebenso komische wie kluge Meditation über die Liebe – mit all ihrer Romantik, Überschwang, Herzensqual und schwer einem fassbarem Geheimnis.

Hainewalder Str. 35 (Nähe Bahnhof),
02763 Mittelherwigsdorf
Tel. (0 35 83) 5 09 00 03,
www.kulturfabrik-meda.de



Zauber gegen die Kälte

Ein romantischer Abend über die Liebe: mit sehnsüchtigen Liedern, frechen Texten, zärtlichen Gesten und weisen Worten, vorgetragen vom Chor der Hillerschen Villa.

Lassen Sie sich verzaubern!

So, 25. Januar 2009, 16:00 Uhr

Im Traumpalast in Mittelherwigsdorf,
Wiesenweg 18



Senioren feiern Weihnachten

Die Weihnachtsfeier des Seniorenvereins Oberseifersdorf fand am 17.12.2008 in der Feldschenke statt.

Beim fröhlichen Zusammensein verbrachten etwa 80 Senioren einen schönen Nachmittag.

Die Hauptamtsleiterin, Birgit Pfennig, überreichte der Leiterin des Vereins, Christine Rücker, ein Weihnachtspräsent als kleines Dankeschön für ihre engagierte ehrenamtliche Tätigkeit.



Klaus Wöll Steuerberater

Uferweg 2, 02779 Großschönau - Tel. 035841/3070

Erfolg ist planbar!

Finanzbuchhaltung ♦ Lohn ♦ Steuerberatung
Lassen Sie sich vom Fachmann beraten!

Besuchen Sie uns im Internet: www.woell-intax.de

WERBUNG

SHIRTDRUCK

RADTRIKOTS

SIGNMAX.DE

Kurze
Lieferzeiten
bei bedruckten
T-Shirts

Bergstraße 1a • Spitzkunnersdorf • 035842-25054

Sozialstation Mittelherwigsdorf

Kranken- und Altenpflegeservice
Bahnhofstraße 7 · Mittelherwigsdorf



LH Betreuungs- und Pflege GmbH
Zum Feierabendheim 6 · Mittelherwigsdorf

- ambulante Hauskrankenpflege · Altenpflege · Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung ·
- Vollstationäre Pflege in unserem Senioren- und Pflegeheim „Haus Waldfrieden“ Kurort Oybin ·
- Urlaubsbetreuung · Verhinderungspflege · betreute Seniorenwohngemeinschaft · Kurzzeitpflege ·
- Seniorenwohnanlage „Zum Roschertal“, barrierefrei, seniorengerechte Wohnungen ·

Inhaber & Geschäftsführer Thomas Lange

Sozialstation Telefon: (0 35 83) 79 14 40 · Senioren- und Pflegeheim Telefon: (03 58 44) 7 03 25 · Telefax: (0 35 83) 79 14 41

Kaufe: Alte Bücher, Zinkwannen, Radios, Ansichtskarten, Möbel, Uhren, Münzen, Briefmarken, Fahrräder, alles vom I. + II. Weltkrieg, Puppenstuben, Blechspielzeug, Eisenzäune, Fallschirmbehälter, u.a.m
Übernehme Haushaltsauflösungen.

An- & Verkauf – Neugersdorf ☎ 0 35 86/78 99 25
Martin-Luther-Str. 12, Neugersdorf o. 01 71/8 56 23 85

Maik Renger

LANDSCHAFTSBAU

- Pflasterarbeiten
- Grundstückspflege
- Kleinreparaturen am Bau

Bachweg 21 ▪ 02763 Oberseifersdorf
Tel./ Fax 0 35 83 / 70 80 85 ▪ Mobil 01 73 / 3 83 63 61

DAS IBIZA4ALL-PAKET!

Ein Preis für alle - 4fach profitieren!

Auf Basis einer attraktiven Finanzierung zu **3,9 % effektivem Jahreszins** zahlen Sie für Kfz-Haftpflicht, Kfz-Vollkasko und Garantieverlängerung nur 39,99 Euro monatlich. Selbst im Schadensfall steigt diese günstige Versicherungs-pauschale nicht. Das ist doch ein Wort, oder?

Das IBIZA4ALL-Paket:

- Top-Finanzierung
- Kfz-Haftpflicht
- Kfz-Vollkasko
- 1 Jahr Garantie-verlängerung

mit: **39,99 €**

139 Euro!

autohaus fehrmann

Beispiel für Seat Ibiza SC Reference, 1.2 12V, 51 kW (70 PS)²⁾, Fahrzeugpreis: 11.790,00 Euro / Anzahlung: 3.500,00 Euro / Laufleistung: 10.000 km / Laufzeit: 36 Monate / Schlussrate: 5.917,15 Euro / 35 Raten à 99,00 Euro bei 3,9 % effektivem Jahreszins; zusätzlich Paket aus Kfz-Haftpflicht- und Vollkasko-Versicherung sowie Anschlussgarantieversicherung pauschal 39,99 Euro monatlich, Versicherungsleistungen gemäß Bedingungen der Allianz Versicherungs-AG. Gilt für alle neuen SEAT Ibiza. Ein Angebot der SEAT Bank für Privatkunden. Stand 10/2008. Abb. kann Sonderausstattung gegen Mehrpreis enthalten.

²⁾Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,6 l/100 km, außerorts: 4,9 l/100 km, kombiniert: 5,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 139 g/km

Markenprofi®
Für alle, die mehr wollen.

Funk und Elektronik Posselt & Partner OHG

Ihre Werkstatt für elektronische Geräte aller Art

- ☆ Beratung ☆ Verkauf ☆ Installation ☆ Service ☆
- ☆ TV ☆ Audio ☆ Video ☆ Telecom ☆ Funktechnik ☆

Servicepartner für:

GRUNDIG

JVC SEG

Löbauer Platz 4 · 02763 Zittau
Telefon: (0 35 83) 57 08-0
Telefax: (0 35 83) 57 08 88

Servicezeiten: Montag bis Freitag
9.00 – 12.00 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr

SIE MÖCHTEN 2009 BAUEN?

Bauunternehmen Heidrich

Dipl.-Ing. (FH) H. Heidrich
Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (0 35 83) 70 42 85
Fax: (0 35 83) 70 44 08
homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de
e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

Holen Sie sich den Fachmann!

Wir beraten Sie gern, erstellen Ihnen ein kostenloses Angebot!

Wir bauen für Sie!

Neubau • Um- und Ausbau
Modernisierung • Rekonstruktion
Putz- und Wärmedämmung
Fliesen- und Plattenarbeiten
Trockenbau • Schlüsselfertiges Bauen

Amtsblatt
der Gemeinde Mittelherwigsdorf

Die Ausgabe 02/2009 erscheint am 10.2.2009

Anzeigenschluss: 2.2.2009

mit den Ortsteilen
Eckartsberg, Mittelherwigsdorf
Oberseifersdorf, Radgendorf

Fehrmann
... Ihr autohaus

Ringstr. 2, 02727 Neugersdorf
Tel: (0 35 86) 7 74 40, Fax: (0 35 86) 77 44 20
seat-fehrmann@gmx.de, http://www.seat-fehrmann.de

BAUHANDWERK HOFFMANN

- ☐ Reparatur und Werterhaltung ☐ Putzarbeiten aller Art ☐ Wärmedämmfassaden
- ☐ Schornsteinsanierung (mit Edelstahl & Keramik) ☐ Asbestabbruch- und Sanierungsarbeiten
- ☐ Bauwerksabdichtung ☐ Dachreparaturen ☐ Bauklempnerei

OBERDORFSTRASSE 150 · 02763 MITTELHERWIGSDORF · TELEFON (0 35 83) 70 36 74 · FAX (0 35 83) 79 47 91

Tischlerei Apelt



- Fenster und Türen • Innenausbau • Treppen
- Holzarbeiten im Denkmalschutz • Wintergärten

Breite Aue 26 · 02779 Großschönau Tel. (03 58 41) 25 18 · Fax 3 82 11
E-Mail: Tischlerei-Apelt@t-online.de <http://www.tischlerei-apelt.de>

An- und Verkauf Anhänger und Caravan

**ANHÄNGER
ZENTRUM
B.KOTHE**

Vermietung
TÜV- und Gasprüfung
Ersatzteil- und
Campingartikelhandel

Löbauer Str. 17a
02708 Kottmarsdorf
Tel.: 03 58 75 - 67 244
Fax: 03 58 75 - 67 243
e-mail:
bkothe.ahz@t-online.de

Winteröffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.⁰⁰-17.⁰⁰ Uhr, Sa. geschl.



*Verbunden mit einem Dank für die gute
Zusammenarbeit im vergangenen Jahr wünschen
wir Ihnen einen guten Start in das Jahr 2009.*

R Dachinstandsetzung Ralf Ammon

02763 Oberseifersdorf
Hauptstraße 126
Telefon (0 35 83) 70 61 73 · Fax 51 16 80
Funk 0170 / 6 78 51 51

... und was können wir für Sie tun?

krause

Jörg Krause

Heizungs- und Installationsmeister

02763 Mittelherwigsdorf
Hainewalder Str. 41 Tel./Fax (0 35 83) **70 79 59**
privat: Kleine Seite 41 Tel. (0 35 83) **70 67 47**

**Heizungsbau · Solartechnik · Wärmepumpen
Wartung und Reparatur Ihrer Heizungsanlage
Sanitärinstallationen · Badmodernisierung
Abwasseranschlüsse · Gasinstallationen**



Wir machen, dass es fährt.
Kfz-Meisterbetrieb

Kfz-Technik Rolle der Auto-Rolle GmbH

- HU/AU
- Abschleppdienst
- Unfallinstandsetzung
- Anhängerverleih
- Bremsen- u. Auspuffservice
- Reifenservice
- Glasservice
- Klimaservice



NEU Verkauf von neuen und gebrauchten Fahrzeugen
Zittau · Leipziger Str. 39 · Tel. (0 35 83) 70 02 17 · www.rolle.go1a.de

Mobile -KRANKENPFLEGE Kröber GmbH

Theaterring 6 - Zittau

Talstraße 61 - Hainewalde

Tel: 03583 - 79 42 73

Tel: 035841 - 2674

Barrierefreie Wohngruppen

"Haus Geborgenheit"

Pflege mit Qualität - unsere Verpflichtung an Sie

- Aktivierende Pflege - kompetente medizinische Versorgung - kostenlose Beratungsangebote - individuelle Betreuung - Urlaubs-, Tages- und Verhinderungspflege 24 Stunden in beiden Häusern - Haushaltshilfe & Hauswirtschaftliche Versorgung - Fußpflege im Hausbesuch - Fahrdienst - Wundberatung - Entlastungsangebote für pflegende Angehörige - Betreuungsangebote bei Demenz - Freizeitangebote

Barrierefreie Wohngruppen

Ein Wohnangebot für alle mit oder ohne Pflegestufe, denen ein individuelles und selbst bestimmtes Leben am Herzen liegt. Bezugspersonen stehen rund um die Uhr für Sie zur Verfügung.

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Straße der Republik 36
02763 Zittau · Görlitzer Straße 51

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig



Tag & Nacht:

☎ (03 58 42) 25 444